

- Rima, Ingrid, Labor Markets, Wages, and Employment. An Introduction to Labor Economics (New York 1981).
- Robinson, Joan, Introduction to the Theory of Employment (London 21969).
- Rosser, Barkely, Uncertainty and expectations, in: Holt, Richard; Pressman, Steven (Hrsg.), A New Guide to Post Keynesian Economics (London 2001).
- Rothschild, Kurt, Die politischen Visionen großer Ökonomen (Göttingen 22012).
- Snowdon, Brian; Vane, Howard, Modern Macroeconomics. Its Origins, Development and Current State (Cheltenham 2005).
- Springler, Elisabeth, Geldtheorie und Instabilität des Finanzmarktes. Postkeynesianische Ansätze des endogenen Geldes, in: Becker, Joachim; et al. (Hrsg.), Heterodoxe Ökonomie (Marburg 2009) 35-54.
- Springler, Elisabeth, Finanzkrise und die steigende finanzielle Belastung der Haushalte durch Wohnkosten, in: Kurswechsel 1 (2010) 67-75.
- Springler, Elisabeth, Kurt Rothschilds postkeynesianische Methodologie, in: Kurswechsel 2 (2011) 18-26.
- Stockhammer, Engelbert, Effektive Nachfrage, Einkommensverteilung und Inflation. Postkeynesianische Ansätze zur Makroökonomie, in: Becker, Joachim; et al. (Hrsg.), Heterodoxe Ökonomie (Marburg 2009) 17-34.
- Thirlwall, Antony, The Renaissance of Keynesian Economics, in: Macroeconomic Issues from a Keynesian Perspective. Selected Essays of A. P. Thirlwall, Bd. 2 (Cheltenham 1997); Original in: Banca Nazionale del Lavoro Quarterly Review 186 (1992).
- Tymoigne, Éric, Minsky and economic policy: 'Keynesianism' all over again?, in: Papadimitriou, Dimitri; Wray, Randall (Hrsg.), The Elgar Companion to Hyman Minsky (Cheltenham 2010) 47-83.
- Vera, Alfonso Palacio, The endogenous money hypothesis: some evidence from Spain (1987-1998), in: Journal of Post-Keynesian Economics 23/3 (2001) 509-527.

## Zusammenfassung

Angesichts der offensichtlichen Machtlosigkeit der herrschenden ökonomischen Lehrmeinung und deren wirtschaftspolitischen Ausformung des Neoliberalismus wirksame Wege aus der globalen Finanz-, Wirtschafts- und Verschuldungskrise aufzuzeigen, widmet sich dieser Beitrag einer ökonomischen Alternative: dem Postkeynesianismus. Dieser versteht sich als Opposition zum ökonomischen Mainstream und zeigt im Rahmen von geld-, fiskal- und lohnpolitischen Maßnahmen ein durchgängiges alternatives wirtschaftspolitisches und -theoretisches Modell. Um die Unterschiede in den theoretischen Konzeptionen zwischen der Modellwelt des ökonomischen Mainstream und dem Postkeynesianismus zu verdeutlichen, widmet sich der Beitrag zunächst der historischen und theoretischen Genese des Postkeynesianismus. In der weiteren Folge werden die Stadien der globalen Finanzkrise, bis hin zur Verschuldungskrise skizziert und auf jeder Ebene, auf Basis der alternativen theoretischen Fundierung, Lösungsmöglichkeiten vorgestellt. Dabei werden auch die Probleme des Postkeynesianismus erläutert, als durchgängige und anwendbare Alternative wahrgenommen zu werden.